

## Aktuelles

# Übung im Wald und auf der Fläche: 41 Einsatzkräfte am Start Feuerwehren Habichtswald und Zierenberg bei großangelegtem Szenario erfolgreich

*Habichtswald/Zierenberg.* Wenn im dichten Wald des Habichtswaldes Rauch aufsteigt oder Wanderer verunglücken, helfen keine Straßennamen weiter. In solch unwegsamem Gelände entscheiden Orientierung, präzise Kommunikation und modernste Technik über den Einsatzserfolg. Um genau diese Fähigkeiten zu beüben, hielten 41 Einsatzkräfte der Feuerwehren Habichtswald und Zierenberg am vergangenen Wochenende eine groß angelegte Wald- und Flächenlagen-Übung ab.

Bevor die ersten Einsatzkräfte entsandt wurden, stand eine einstündige Theorie auf dem Ausbildungsplan: Gerrit Oppers (Feuerwehr Ehlen) anschaulicher Vortrag zu Kartenkunde und das Arbeiten mit UTM-Koordinaten bildeten das Fundament. Die Übungsleitung, bestehend aus Benjamin Klaus (Zugführer KatS-LZ 12), Marc Klabas (Wehrführer Ehlen und Koordinator Drohne) sowie Jörg Heike und Gerrit Oppers (beide FF Ehlen), fungierte als Leitstelle „Habichtswald 2“.

Über Tablets erhielten die fünf Fahrzeugbesatzungen ihre Einsatzaufträge ausschließlich als UTM-Koordinaten. Mittels GPS-Tracking konnte die Übungsleitung in Echtzeit sehen, wo sich die Einheiten befanden. Die Kommunikation erfolgte wie im Realbetrieb: Statusmeldungen wurden per Knopfdruck am Tablet abgesetzt, Lagemeldungen



*Zog eine positive Bilanz: Benjamin Klaus.*



*Einteilung zur Ausbildung: Die Einsatzkräfte aus Habichtswald und Zierenberg kurz vor der großangelegten Übung in Habichtswald. Fotos: Feuerwehren Zierenberg und Habichtswald*

über Funk übermittelt. Dazu wurde das Luftbild der Drohne live eingespielt.

Um die Belastung einer echten Flächenlage (viele Einsätze gleichzeitig) zu simulieren, wurden fünf verschiedene Einsatzstellen parallel abgearbeitet: **1. Lokalisierung einer Rauchentwicklung (Burghasungen).** Die erste Einheit wurde zu einer unklaren Rauchentwicklung entsandt. Hier lag der Fokus auf der Lageerkundung. Die Kräfte mussten nicht nur den Brandherd finden, sondern eine detaillierte Lagekarte erstellen.

**2. Patientenschonende Rettung im Steilhang (Dörnberg).** Am „Höllchen“ wurde es physisch fordernd: Ein Mountainbiker war schwer gestürzt. Die Herausforderung bestand darin, den Verunfallten (simuliert durch eine schwere Übungspuppe) in unwegsamem Gelände medizinisch zu versorgen und anschließend über eine längere Strecke ein steiles Gefällestück herabzutragen.

**3. Aufbau einer Wasserübergabestelle (Gut Bodenhausen).** Eine weitere Einheit erhielt den Auftrag, an einem Bachlauf nahe Gut Bodenhausen eine Wasserentnahmestelle einzurichten. Ziel war der Aufbau einer sogenannten Wasserübergabestelle. Dabei wird ein Pufferbecken gespeist, aus dem andere Fahrzeuge

im Pendelverkehr Wasser aufnehmen können oder Wasser über lange Wegstrecken gefördert werden kann. Im weiteren Verlauf wurde diese Einheit mit dem Brand einer Scheune vom Gut Bodenhausen konfrontiert, was die Nachforderung der Kräfte, die eben noch den Mountainbiker rettete, erforderlich machte.

**4. Suche und Bergung eines havarierten Fahrzeugs (Nebenstrecke).** Mitten im Wald war ein Einsatzfahrzeug manövrierunfähig steckengeblieben. Die suchende Einheit hatte keinerlei Sichtkontakt und war ausschließlich auf die Übermittlung der UTM-Koordinaten des letzten Standorts angewiesen. Erst durch das exakte Lesen der Karte und die Einweisung über Funk konnte das Fahrzeug im dichten Forst lokalisiert und die Bergung eingeleitet werden.

**5. Suche nach Vermissten mit Luftunterstützung (Seilerberg).** Das komplexeste Szenario fand am Seilerberg statt: Eine Wandergruppe von drei Kindern, gemimt von Kindern der Jugendfeuerwehr Ehlen, galt als vermisst. Hier kam die Drohneinheit der Feuerwehr Ehlen mit sechs Kameraden zum Einsatz. Während die bodengebundenen Kräfte das Gelände systematisch absuchten, lieferte die Drohne Bilder aus der Luft.

Der Führungsvorgang –

von der ersten Erkundung über die Befehlsgebung bis zur Rückmeldung an die Leitstelle – konnte umfassend geübt werden. Das Zusammenwirken der aus fünf Ortsteilen durchmischten Einsatzkräfte war bemerkenswert, insbesondere unter Beteiligung der neuen Drohne der Feuerwehr Ehlen erschlossen sich neue Möglichkeiten der Einsatzführung.

Benjamin Klaus zog eine positive Bilanz: „Die Übung hat gezeigt, dass unsere Einsatzkräfte auch unter dem Stress einer Flächenlage mit sich rasch verändernden Einsatzörtlichkeiten und dynamischen Lageentwicklungen den Überblick behalten. Das Zusammenspiel aus Feuerwehrtätigkeiten im klassischen Sinne, digitaler Ortung, Drohnen-Unterstützung und besonderer Kartenkunde ist hervorragend geübt worden. Mein Dank gilt den an der Übung beteiligten Einsatzkräften. Darüber hinaus im Besonderen den bereits zuvor genannten Kameradinnen und Kameraden aus Habichtswald für die umfassende Mitgestaltung des Ausbildungsdienstes vor und hinter den Kulissen. Ohne Helfer wie Dennis Bremerich (FF Dörnberg) und Maximilian West (FF Ehlen) an den einzelnen Übungsszenarien, sowie der Versorgung im Feuerwehrhaus durch Julia Klabas, Patric Jacob und Norbert Schmidt, wären

diese Übungen so nicht möglich.“ Nach dreieinhalb Stunden intensiven Szenario-Trainings endete der Tag mit einer gemeinsamen Nachbesprechung, bei der die wertvollen Erkenntnisse für kommende Ernstfälle gesichert wurden.

Wer Interesse an der Arbeit der Feuerwehr hat oder sich engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, an den regelmäßigen Ausbildungsabenden der einzelnen Ortsteile teilzunehmen. Die Übungszeiten sind wie folgt:

- **Zierenberg:** dienstags, 19.30 Uhr.
- **Ehlen:** dienstags, 19 Uhr
- **Oelshausen:** mittwochs, 19.30 Uhr.
- **Dörnberg:** mittwochs, 19 Uhr.
- **Oberelsungen:** donnerstags, 19.30 Uhr.
- **Burghasungen:** freitags, 19 Uhr.

Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. [www.feuerwehren-zierenberg.de](http://www.feuerwehren-zierenberg.de) [www.feuerwehr-doernberg.de](http://www.feuerwehr-doernberg.de) [www.feuerwehr-ehlen.de](http://www.feuerwehr-ehlen.de)



*Lagebesprechung vor Ort: Die Einsatzkräfte bei einer patientenschonenden Rettung.*